

Case Stroy – Ausbildung bei den Schwartauer Werken

Ausbildung zur Industriekauffrau - Stephanie Tron und Katharina Maldener

Unsere Ausbildung zur Industriekauffrau bei den Schwartauer Werken begann im Vorfeld mit dem Kennenlernetreffen aller Auszubildenden, damit man am 1. August auf ein bekanntes Umfeld trifft.

Im ersten Ausbildungsjahr haben wir durch kurze Einsatzzeiten in den drei Produktionsbereichen Corny, Konfitüre und Back & Dekor einen Überblick über die Produktionsverfahren erhalten.

Um auch einen Einblick in die Forschung & Entwicklung zu bekommen, durchläuft man die Abteilungen Labor, Produktneu- und -weiterentwicklung und hat dort z.B. die Möglichkeit, seine eigene Konfitüre oder Corny-Riegel zu kreieren. Der Einsatz im Einkauf und der Materialwirtschaft ermöglicht ein besseres Verständnis für die zur Fertigung benötigten Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, indem man selbst Waren bestellt und an der Warenannahme annimmt oder auch im Materiallager einlagert.

Die Vertiefung des Unternehmens- und Marktverständnisses erfolgt im 2. Lehrjahr mit dem Einsatz im Marketing, wo besonders Kreativität und eine gute Portion Einfallsreichtum gefragt sind, und im Vertrieb, wo die Erschließung des Produktmarktes, Kundenpflege und -kontakt und die Eingabe von Aufträgen von großer Bedeutung sind. Im Personalwesen, den Finanzen und dem Controlling haben wir den reibungslosen Ablauf von Planung, Koordination und Gestaltung kennengelernt.

Durch betriebsinterne Schulungen wird abteilungsbezogen theoretisches Wissen vermittelt, das durch die fachbezogenen Aufgaben in den einzelnen Abteilungen abgerundet wird, wobei man in jeglicher Hinsicht auf die Hilfe der Kollegen zählen kann.

Zusammenfassend können wir nach zweieinhalb Jahren unserer Ausbildung mit Zufriedenheit auf das zurücksehen, was uns an Wissen über den Industriebetrieb Schwartauer Werke vermittelt wurde und ganz nebenbei bemerkt, hat uns die Ausbildung auch super viel Spaß gemacht.

Wirtschaftsförderung LÜBECK GmbH foodRegio LÜBECK

Ausbildung zum Fachlageristen - Muhamed Bozkurt

Lust am Packen

Also, wer Lust am Packen hat, tut gut, sich für diesen Beruf zu entscheiden. Besonders das Benutzen der Förderzeuge im Lagerbereich macht sehr viel Spaß.

Bei den Schwartauer Werken sind die Mitarbeiter sehr freundlich, und es ist ein großes Unternehmen. Von daher ist es eine große Chance, sich bei den Schwartauer Werken zu bewerben und dort einen Ausbildungsplatz zu erhalten.

Die Berufsschule macht auch Spaß. AWL, SWL, Rechnungswesen, Politik, Kommunikation, EDV und Sport gibt es als Schulfächer in der Berufsschule.

Die meiste Zeit der Ausbildung verbringt man im Zentrallager. Während der Ausbildungszeit bei den Schwartauer Werken durchläuft man aber auch alle Fabriken, um zu sehen, wie die Waren hergestellt werden.